

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. März 1844



Rathsprotokoll

in Oeconomicis dto. 19. März 1844.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger
" Mag. Rath Maurer
" Oekon. Rath Woisetschläger
" " " Kaindl
" Sekretär Pospischil
Rathsaukultant Neuber
" Bürgerausschuß Lechner

Aus dem Referate des Hrn. Raths Maurer.

1169. Kassaamt bittet um zwangsweise Eintreibung der hinter Andreas Fröschl für das zur Stadtkasse schuldige Kapital pr. 59 fl 57 xr an rückständigen 2-jährigen Interessen pr. 6 fl W.W.
Durch die seither geschehene Zahlung erledigt, u. ad acta.

1271. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet ad Nr. 951 den Revisionsbefund über den Ausweis betreffend die für die hies. Bezirksarmen im Krankenhause pro 1843 erlaufenen Verlagskosten mit 928 fl CMz.

Ist dieser Ausweis der M. V. F. Rechnungsführung in Abschrift zuzustellen, und erhält die Arm. Inst. Kassa den Auftrag, die Verpflegssumme pr. 928 fl CMz dem M. V. Fonde gegen Empfangsbestätigung auszuzahlen.

1361. Das Expedit um Anweisung der für die Klage cõn. Maria Fuchs bestrittenen Taxe pr. 13 xr CMz. Dem Kassaamte zur Zahlung dieses 13 xr CMz.

1467. Protokoll über das Gesuch des Ferd. Trixner Hausmeisters im Krankenhause um Vergütung von 5 fl 10 xr CMz wegen einer zeitweilig gehaltenen besonderen Krankenwärterin.
Da diese besondere Krankenwärterin nothdürftig gehalten werden mußte, erhält die M. V. F. Rechnungsführung den Auftrag, der auf sie erlaufenen Betrag pr. 5 fl 10 fl CMz dem Bittsteller auszubezahlen.

1515. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad Nr. 1282 den Revisionsbefund der vom Apotheker Brittinger für das 1. Mil. Quartal 1844 vorgelegten Arzneikosten-Rechnung der selbst zahlenden Kranken.

Wird der M. V. F. Rechnungsführung aufgetragen, den Apotheker Brittinger den für das 1. Quartal 1844 entfallenen Betrag pr. 28 fl 18 xr CMz auszubezahlen, und letzterem zu bedeuten, daß er diejenigen einzelnen Konten, welche er für die ausgetretenen und gestorbenen selbstzahlenden Kranken der M. V. F. Rechnungsführung zur Einhebung übergiebt, mit der Quartalsrechnung der Ziffer nach genau übereinstimmend zu verfassen habe, widrigens derselbe diejenigen Beträge, und welche in den Quartalsrechnungen mehr als in den individuellen [?]Rechnungen aufgeführt und eingehoben wurden, zu ersetzen haben werde.

1892. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet ad Nr. 1544 P. den Revisionsbefund des Mildenversorgungsfondsjournal für den Monat Februar 1844.

Ist dieses Journal, nachdem dasselbe bei der Revision richtig befunden wurde, dem Rechnungsführer samt Beilage zurückzustellen.

1888. Derselbe berichtet ad Nr. 1543 den Revisionsbefund des Armeninstituts Kassajournals für den Monat Febr. 1844.
Erledigung wie oben.

1916. Kreisämtl. Verordnung vom 13. März d.J. Z. 3238 in Betreff des bereits im? kr. ä. Erlasse vom 19. Mai v.J. Z. 5314 wegen Herstellung der Neulustbrücke über den Teufelsbach abgeforderten Berichtes.
Durch den dießfalls unter einem ad einem 1953 P. erstattet werdende Bericht erledigt.

1947. Das Kassaamt zeigt den Stand der Konkurrenzkassa von 17 fl 17 xr CMZ an und bittet um einen Vorschuss von 100 fl CMz und der Stadtkassa zur Berechtigung der bereits angewiesenen Zahlungen für den Baumeister Karl Huber pr. 73 fl 53 xr CMz und für den Holzhändler Reder pr. 36 fl CMz.
Dem Kassaamte diesen Vorschuß mit dem zu bewilligen, daß es denselben sobald als möglich wieder zurückvergüte.

1953. Registrant Weber relationirt ad Nr. 3461 de 1843, daß keine Aktenstücke in Betreff des Brückels in Neulust aufzufinden seien.

Ist hierin dem k.k. Kreisamte mit Bericht die Anzeige mit der weiteren Bemerkung zu erstatten, daß der im Koönsprotokolle dto. 24. Oktbr. 1804 von hiesigen Magistraten gemachte Antrag keineswegs auch nur als magistratl. Beschluß angesehen werden könne, daß von einem Vortrage darüber und einem darauf gefassten Beschlusse eben so wenig als von einer höheren Genehmigung desselben hierorts etwas vorkomme; daß durch die nun geschlagenen Verhandlungen erhoben sei, der fragliche im Coäts Bezirke Garsten gelegenen Weg, welchen diese Brücke verbindet, sei nun ein Privatweg zur Benützung einiger bestimmten Realitäten-Besitzer, und daß somit die Bitte gestellt werden müsse, daß dem Maäte gegen diejenigen, welche sich rühmen, die Stadt Steyr sei schuldig, zur Herstellung dieser Brücke einen Betrag zu leisten, der Rechtsweg bevorgelassen werden wolle.

Aus dem Referate des Hrn. M. Rathes Buberl vorgetragen durch Hrn. Rath Maurer.

1842. Das Exedit bittet um Anweisung der für die Einschaltung des Ediktes pcto Verpachtung des hies. Theaters in die Wienerzeitung bestrittenen Insert- u. Portogebühren pr. 4 fl 56 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Auszahlung dieser 4 fl 56 xr CMz.

1939. Konto des Karl Canitz Schneidermeisters für an den Schübling Anton Hütl abgegebene alte Stiefel pr. 1 fl 12 xr CMz.
Ist dieser Konto dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, an den Kontoleger den Betrag pr. 1 fl 12 xr CMz aus der Konkurrenzkassa auszubezahlen.

Aus dem Referate des Hrn. Mag. Rathes Bleyer vorgetragen durch Hrn. Rath Maurer.

1887. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad Nr. 1547 P den Revisionsbefund des Stadtkassajournals für den Monat Februar 1844.
Zur Wissenschaft und die Einlage Z. 1547 P. mit dem zu bescheiden, daß dieses Journal, nachdem es bei der Revision richtig befunden wurde, samt Beilagen rückgestellt werde.

1967. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet ad Nr. 1878 den Revisionsbefund der vom Stadtkassaamte überreichten Rechnungszinsen für das J. 1843.
Wird zur Aufnahme dieser Rechnungen der heutige Vormittag bestimmt.

Aus dem Referate des Hrn. Oekon. Rathes Kaindl.

1987. Wochenliste über die bei der Stadt Steyr vom 11. bis 16. März 1844 verrichteten Handlangerarbeiten pr. 5 fl W.W.
Die Bauverwalter mit 5 fl W.W. zur Zahlung angewiesen.

1503. Konto des J. J. Koller seel. v. Erben über 15 fl CMz für an das Stadtbauamt abgelieferte Nägelgattungen.
Der Bauverwalter mit 15 fl CMz zur Zahlung u. Verrechnung.

1988. Wochenliste über bei der Stadt Steyr vom 11. bis 16. März verrichtete Zimmermannsarbeiten mit 5 fl.
Demselben mit 5 fl W.W. zur Zahlung u. Verrechnung.

1500. Konto des Franz Wolfsjäger über 52 xr CMz für an das Stadtbauamt abgelieferte Zieglgattungen.
Demselben mit 52 fl CMz zur Zahlung.

1555. Konto des Jakob Wagenhuber über 133 fl CMz für an diesen Maat. für das J. 1844 kontraktmässig abgelieferten Druckpapiere.
Dem Kassaamte mit 133 fl CMz zur Zahlung angewiesen.

1832. Wochenliste über die bei der Stadt Steyr am 9. März 1844 verrichtete Maurer-Arbeiten pr. 1 fl 40 xr W.W.
Dem Bauverwalter mit 1 fl 40 xr W.W. zur Zahlung.

1833. Wochenliste über bei der Stadt Steyr vom 4. bis 9. März d.J. verrichteten Handlanger-Arbeiten pr. 50 fl 50 xr W.W.
Demselben mit 50 fl 50 xr W.W. zur Zahlung.

1883. Regg. Dekret dto. 23. Feber 1844 Z. 4933 Kreisa. Inti. 20. März d.J. Z. 3070 mit Genehmigung der Verpachtung der Verkaufsläden unterm Ennsthore.
Sind sonach die gestempelten Orig. Miethserträge an die Parteien hinauszugeben, das Kassaamt ist zur Vorschreibung des Zinse zu verständigen, und das Exedit wird angewiesen, zum Gebrauche für die k.k. prov. St. Buchhaltung 2 ungestempelte Abschriften der Miethverträge binnen 8 Tagen vorzulegen.

1934. Martin Dietrich Baumeister bittet um einen Vorschuß seiner geleisteten Arbeiten wegen Planirung des Wieserfeldes.
Ist dieses Gesuch dem k.k. Kreisamte berichtlich zu überreichen.

1935. Dist. Koät Steinbach übersendet die Protokollar-Erklärung des Zeugstättlers Josef Grubmüller in Betreff einer Vergütungsleistung wegen Abfuhr der Ladenkähne durch den Ablaß der Wehre des Müllermeisters Michael Heindl.
Dem Hrn. Mag. Rath Maurer abgetreten.

1943. Akkord Protokoll mit Simon Stafflmayr wegen den von ihm übernommenen Aushebung, Transportirung und Abladens des für die Ortschaft Wieserfeld angekauften Wasserbassins.
Ist dasselbe behufs der Erwirkung der h. Regierungs-Genehmigung gutächtlich dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

1952. Josef Fellöcker Pächter der Stadtbeleuchtung zeigt an, daß durch den Sturmwind am 11. März in der Nacht 6 Laternen ganz zerbrochen wurden.

Hat der Bauamtsverwalter von der Unbrauchbarkeit dieser Laternen sich die Uiberzeugung zu verschaffen, und sonach die Anschaffung neuer Laternen zu verfügen, zu welchem Behufe mit den dießfälligen Uibernehmern Akkord-Protokolle aufzunehmen sind.

Nachtrag aus dem Referate des Hrn. Ök. Rathes Woisetschläger

1982. Das Kassaamt bittet um Anweisung der für die k.k. hauptgewerkschaftl. Realitäten pro. 1844 zu entrichtenden l.f. Steuern pr. 14 fl 53 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 14 fl 53 xr CMz.

1983. Das Kassaamt bittet um Zahlungsanweisung der pro 1844 für die städt. Realitäten zu entrichtenden Landsteuer pr. 12 fl 28 1/4 xr W.W.

Dem Kassaamt zur Zahlung dieser 12 fl 28 1/4 xr W.W.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neuber Auskultant